



# Gruppe SPD und PARTEI

Im Rat der Stadt Duderstadt



Stadt Duderstadt  
Bürgermeister Thorsten Feike  
Worbiser Str. 9  
37115 Duderstadt

Datum: 22.11.2023

Antrag zur kommenden Sitzung des Schulausschusses am 04.12.2023 zum Tagesordnungspunkt „Zukunft des Heimatmuseums“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Feike,

die Gruppe SPD und PARTEI Duderstadt beantragt, folgenden Antrag zum TOP „Zukunft des Heimatmuseums“ in die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Schulausschusses aufzunehmen.

Hierzu beantragen wir:

Gemäß Alternative A der Beschlussvorlage VO/118/2023 beantragen wir:  
Die Sanierung des Gebäudes des Heimatmuseums wird im Investitionsprogramm aufgenommen und die Umsetzung 2024 begonnen. Hierzu sind Mittel aus dem Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ einzusetzen.  
Die Neukonzeptionierung des Museums wird 2024 mit dem Landschaftsverband Südniedersachsen detaillierter geplant. Vorschläge mit konkreten Kosten und Fördermöglichkeiten sollten bis Ende 2024 vorliegen. Eine Entscheidung über die Zukunftsausrichtung des Heimatmuseums kann dann getroffen und Mittel hierfür in den Folgehaushalten eingeplant werden.

Begründung:

Laut Beschlussvorlage werden unter Alternative B mögliche Handlungsalternativen aufgeführt, bei denen die Sanierung des Gebäudes des Heimatmuseums ausgeschlossen wird.  
Eine Beschlussfassung nach Alternative B ist nach Auffassung der Gruppe SPD und PARTEI Duderstadt nicht zulässig. Dem steht das Nds. Denkmalschutzgesetz entgegen. § 6 lautet:

§ 6  
*Erhaltung von Kulturdenkmalen*

*Pflicht zur Erhaltung*  
*(1) Kulturdenkmale sind instand zu halten, zu pflegen, vor Gefährdung zu schützen und, wenn nötig, instand zu setzen. Verpflichtet sind der Eigentümer*

*oder Erbbauberechtigte und der Nießbraucher; neben ihnen ist verpflichtet, wer die tatsächliche Gewalt über das Kulturdenkmal ausübt. Die Verpflichteten oder die von ihnen Beauftragten haben die erforderlichen Arbeiten fachgerecht durchzuführen.*

*(2) Kulturdenkmale dürfen nicht zerstört, gefährdet oder so verändert oder von ihrem Platz entfernt werden, dass ihr Denkmalwert beeinträchtigt wird.....*

Eine Beschlussfassung ohne Sanierung des Gebäudes, die der gesetzlichen Verpflichtung der Stadt zur Erhaltung des Kulturdenkmals entgegensteht, wäre aus unserer Sicht nicht möglich.

Die konkrete Umsetzung und Beginn der Sanierung müssen unverzüglich erfolgen. Zu oft ist das Heimatmuseum im Investitionsprogramm aufgenommen worden, ohne dass ein Fortschritt bei der Umsetzung erfolgte. Hinzu kommt, dass das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zeitlich begrenzt ist. Die Mittel aus dem Förderprogramm ermöglichen es, das Projekt mit einer Förderquote bis zu 90 % umzusetzen. Diese Chance darf nicht ungenutzt bleiben.

Die zukünftige inhaltliche Ausrichtung des Heimatmuseums ist nach Auffassung der Gruppe SPD und PARTEI Duderstadt mit fachkundiger Beratung durch den Landschaftsverband Südniedersachsen zu planen. Wir schlagen vor, neben dem eigentlichen Museum, auch Platz zu bieten für Lesungen, Ausstellungen und Workshops, um so ein lebendiges Haus der Geschichte und Kultur für Duderstadt zu schaffen.

Die weitere Begründung folgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Glahn

Gruppenvorsitzende